

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 88

DIENSTAG, DEN 14. NOVEMBER

2017

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	1929	Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplan-Entwurfs	1931
Anordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Kulturgutschutzes	1929	Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbandes Boberg-Heidhorst	1932
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	1930	Erster Nachtrag zur Wirtschaftssatzung der Handelskammer Hamburg für das Geschäftsjahr 2017 ...	1933
Herstellung von Erschließungsanlagen in den Stadtteilen Ohlsdorf und Neuland	1930		
Aufstellungsbeschluss	1930		

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 22. November 2017, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 14. November 2017

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 1929

Anordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Kulturgutschutzes

Vom 7. November 2017

Auf Grund von § 3 Absatz 1 Satz 2 des Kulturgutschutzgesetzes (KGSG) vom 31. Juli 2016 (BGBl. I S. 1914), geändert am 13. April 2017 (BGBl. I S. 872, 889), und § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 603), zuletzt geändert am 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208, 2216), wird bestimmt:

I

Zuständige Behörde nach Artikel 2 Absatz 2 Satz 1 Buchstaben a und b der Verordnung (EG) Nr. 116/2009 des Rates vom 18. Dezember 2008 über die Ausfuhr von Kulturgütern (ABl. EU Nr. L 39 S. 1) ist

die Behörde für Kultur und Medien.

II

(1) Zuständig für die Durchführung des KGSG ist, soweit dort oder nachstehend nicht etwas anderes bestimmt ist,

die Behörde für Kultur und Medien.

(2) Ihr werden die Aufgaben der obersten Landesbehörde nach

- § 4 Absatz 2 KGSG,
- § 7 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 3 Satz 1 KGSG,
- § 8 Absatz 1, Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 KGSG,
- § 9 Absatz 1 Satz 1, Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 KGSG,
- § 10 Absätze 1 und 2, Absatz 3 Satz 1, Absatz 4 und Absatz 7 Satz 1 KGSG,
- § 11 Absatz 2 Satz 2 KGSG,
- § 12 Absatz 2 KGSG,
- § 13 Absätze 1 und 3 KGSG,
- § 14 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 Satz 1, Absatz 3 Satz 2, Absatz 4 und Absatz 6 Sätze 1 und 3 KGSG,
- § 15 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 KGSG,
- § 17 Absatz 1 KGSG,
- § 19 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 3 KGSG,
- § 22 Absatz 3 Sätze 1 und 3 KGSG,
- § 23 Absatz 4 Sätze 2 und 4, Absatz 5 Satz 2, Absatz 6 Sätze 1 und 2 und Absatz 9 Satz 1 KGSG,

15. § 24 Absatz 6 Satz 1 und Absatz 7 KGSG,
 16. § 25 Absatz 1 Satz 1, Absatz 4 Satz 2 und Absatz 5 KGSG,
 17. § 26 Absatz 1 KGSG,
 18. § 27 Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2 KGSG,
 19. § 69 Absatz 1 Satz 1 KGSG,
 20. § 70 Absatz 2 KGSG,
 21. § 73 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 Satz 1 KGSG,
 22. § 74 Absatz 1 Satz 1 KGSG und
 23. § 75 Absatz 1 Satz 1 KGSG
- übertragen.

III

Zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sind in den Fällen des § 84 Absatz 1 Nummern 2 bis 4 KGSG

die Bezirksämter.

IV

Fachbehörde nach §§ 42 und 44 bis 46 des Bezirksverwaltungsgesetzes vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 404, 452), zuletzt geändert am 4. April 2017 (HmbGVBl. S. 92, 94), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Kultur und Medien.

V

Die Anordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Kulturgutschutzes vom 8. Dezember 2009 (Amtl. Anz. S. 2425) in der geltenden Fassung wird aufgehoben.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 7. November 2017.

Amtl. Anz. S. 1929

Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Die von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration – Abteilung Zentrale Dienste – ausgestellten Dienstaussweise von Herrn Uwe Riez, Nummer 42693 (gültig bis zum 31. Dezember 2016), Frau Graper-Langer, Nummer 42629 (gültig bis zum 31. Dezember 2016), Frau Rita Kimbrough, Nummer 42709 (gültig bis zum 31. Dezember 2016), Herrn Dr. Matthias Bartke, Nummer 49186 (gültig bis zum 31. Dezember 2016), Herrn Danny Trensinger, Nummer 49254 (gültig bis zum 31. Dezember 2021), Herrn Detlef Zischke, Nummer 49314 (gültig bis zum 31. Dezember 2021) und Herrn Daniel Galitzien, Nummer 49340 (gültig bis zum 31. Dezember 2021), werden mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 2. November 2017

**Die Behörde für Arbeit, Soziales,
Familie und Integration**

Amtl. Anz. S. 1930

Herstellung von Erschließungsanlagen in den Stadtteilen Ohlsdorf und Neuland

Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83),

zuletzt geändert am 16. November 2016 (HmbGVBl. S. 473), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführten Erschließungsanlagen sind endgültig hergestellt worden:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlagen
----------	--------------------------------------

- | | |
|---|---|
| 1 | Jette-Müller-Weg
von Sodenkamp bis Erna-Stahl-Ring |
| 2 | Erna-Stahl-Ring
von Sodenkamp bis Kleine Horst/Sodenkamp einschließlich der Stichstraße abzweigend bei Hausnummern 12 und 30 |
| 3 | Wohlersstieg
von Großmoorbogen bis Wohlersweg |

Die Bekanntmachung ist auch unter www.hamburg.de/fb/anliegerbeitraege einzusehen.

Hamburg, den 14. November 2017

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 1930

Aufstellungsbeschluss

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808, 2831), für das Gebiet nördlich der Straße Spitzbergenweg den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rahlstedt 130 aufzustellen (Aufstellungsbeschluss W 7/17).

Eine Karte, in der das Gebiet farbig gekennzeichnet ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: Spitzbergenweg – Nord- und Nordostgrenze des Flurstücks 4306, Nord- und Ostgrenzen des Flurstücks 5930, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 2633 der Gemarkung Meiendorf – Wildschwanbrook.

Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der beabsichtigten Bezeichnung Rahlstedt 130 sollen östlich der Straße Spitzbergenweg die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Neuorganisation des bestehenden Nahversorgungszentrums geschaffen werden. An Stelle von vorhandenen Gebäuden sowie versiegelten und unversiegelten Freiflächen sollen Neubauten entstehen. Ein privater Vorhabenträger plant die Errichtung eines großflächigen Lebensmittelmarkts, eines Drogeriemarkts, einer Parkgarage, einer Tiefgarage sowie von Ladenlokalen für kleinere Läden, Gewerbe- und Dienstleistungsangebote. In den Geschossen über den Einzelhandelsnutzungen und der Parkgarage plant der Vorhabenträger die Errichtung von etwa 130 Wohneinheiten.

Benachbarte Grundstücke eines Lebensmittel-Discounters mit ergänzenden kleineren Ladenlokalen am Spitzbergenweg sowie der Rogate-Kirche am Wildschwanbrook sind in das Plangebiet einbezogen, um dort die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine mit dem Vorhaben harmonisierende Weiterentwicklung der Bebauung und die Errichtung von Wohnnutzungen zu ermöglichen.

Hamburg, den 9. November 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

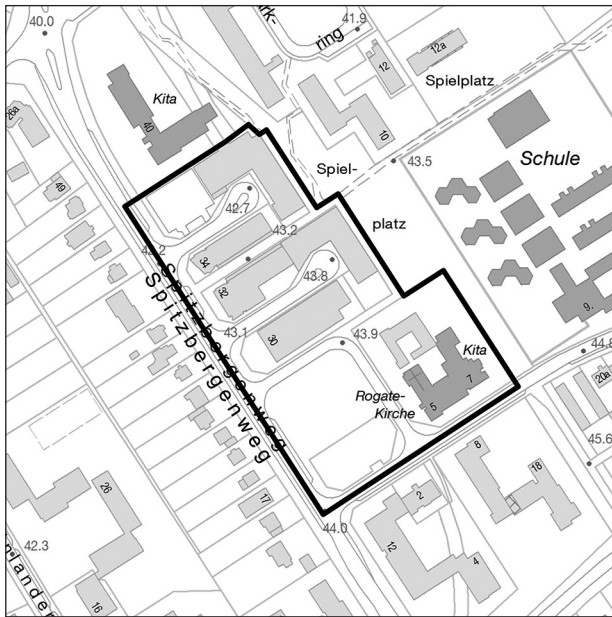
Amtl. Anz. S. 1930

Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplan-Entwurfs

Das Bezirksamt Wandsbek hat beschlossen, folgenden Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808, 2831), öffentlich auszulegen:

Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rahlstedt 130 (Spitzbergenweg)

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: Spitzbergenweg – Nord- und Nordostgrenze des Flurstücks 4306, Nord- und Ostgrenzen des Flurstücks 5930, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 2633 der Gemarkung Meiendorf – Wildschwanbrook.



Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der beabsichtigten Bezeichnung Rahlstedt 130 sollen östlich der Straße Spitzbergenweg die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Neuorganisation des bestehenden Nahversorgungszentrums geschaffen werden. An Stelle von vorhandenen Gebäuden sowie versiegelten und unversiegelten Freiflächen sollen Neubauten entstehen. Ein privater Vorhabenträger plant die Errichtung eines großflächigen Lebensmittelmarkts, eines Drogeriemarkts, einer Parkgarage, einer Tiefgarage sowie von Ladenlokalen für kleinere Läden, Gewerbe- und Dienstleistungsangebote. In den Geschossen über den Einzelhandelsnutzungen und der Parkgarage plant der Vorhabenträger die Errichtung von etwa 130 Wohneinheiten.

Benachbarte Grundstücke eines Lebensmittel-Discounters mit ergänzenden kleineren Ladenlokalen am Spitzbergenweg sowie der Rogate-Kirche am Wildschwanbrook sind in das Plangebiet einbezogen, um dort die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine mit dem Vorhaben harmonisierende Weiterentwicklung der Bebauung und die Errichtung von Wohnnutzungen zu ermöglichen.

Bestandteile der ausliegenden Unterlagen sind der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung, die wesentlichen umweltbezogenen Fachgutachten und die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange.

Folgende umweltrelevante Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich des Bebauungsplan-Entwurfs verfügbar:

- Umweltbericht als Bestandteil der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf mit einer Beschreibung und Bewertung des Bestandes und der Umweltauswirkungen durch die Planung sowie Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen zu den Schutzgütern Klima und Luft, Boden, Wasser, Landschaft/Stadtbild, Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt, Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit sowie Kultur- und sonstigen Sachgütern.
- Umweltverträglichkeits-Vorprüfung für die geplante Erweiterung des Lebensmittelmarktes mit Aussagen zu den Auswirkungen auf die Schutzgüter Wasser, Boden, Natur, Landschaft und Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit.
- Landschaftsplanerischer Fachbeitrag aus dem Jahr 2017 mit einer Beschreibung und Bewertung des Bestandes und der Umweltauswirkungen durch die Planung sowie Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen zu den Schutzgütern Klima und Luft, Boden, Wasser, Landschaft/Stadtbild, Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt, Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit sowie Kultur- und sonstigen Sachgütern.
- Artenschutzfachbeitrag aus dem Jahr 2016 im Hinblick auf die Betroffenheit der vorkommenden Vögel, Fledermäuse und Amphibien und weiterer geschützter Arten zum Schutzgut Tiere einschließlich der biologischen Vielfalt.
- Zwei Baumbestandsaufnahmen aus den Jahren 2014 und 2015 mit jeweils einer Vermessung der bestehenden Bäume sowie zwei gutachterliche Beurteilungen aus den Jahren 2016 und 2017 mit Hinweisen zum Baumerhalt im Hinblick auf das Schutzgut Pflanzen.
- Geotechnisches Gutachten aus dem Jahr 2016 mit Gründungsempfehlungen im Hinblick auf die Schutzgüter Boden und Wasser.
- Bodengutachten aus dem Jahr 2016 mit Hinweisen zu Altlasten im Hinblick auf die Schutzgüter Boden, Wasser und Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit.
- Bericht über eine erfolgreiche Sanierung von Schadstoffbelastungen aus dem Jahr 2010 im Hinblick auf die Schutzgüter Boden, Wasser und Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit.
- Entwässerungskonzept und eine Regenwasser-Entwurfsplanung aus dem Jahr 2017 zum Umgang mit Oberflächenwasser im Hinblick auf die Schutzgüter Wasser und Boden.
- Schalltechnische Untersuchung aus dem Jahr 2017 zu den Auswirkungen der Lärmquelle Straßenverkehr unter Berücksichtigung der zu erwartenden Verkehrsbelastung und der Lärmquelle Gewerbe unter Berücksichtigung der vorhandenen und geplanten gewerblichen Nutzung im Hinblick auf das Schutzgut Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit.
- Verkehrstechnische Untersuchung aus dem Jahr 2016 zum Kfz-Verkehr im Hinblick auf das Schutzgut Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit.

Folgende umweltrelevante Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange liegen vor:

- Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz, vom 2. Februar 2015 mit Hinweisen zu

dem Versickerungspotenzial, den Anforderungen an den Schutz des Grundwassers und an die Bewirtschaftung des Niederschlagswassers im Hinblick auf das Schutzgut Wasser.

- Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Umweltschutz, Abteilung Gewässerschutz, vom 3. Mai 2017 mit Hinweisen zu den Anforderungen an die Bewirtschaftung des Niederschlagswassers im Hinblick auf das Schutzgut Wasser.
- Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abteilung Planung und Unterhaltung, vom 5. Mai 2017 mit Hinweisen zu den Anforderungen an die Bewirtschaftung des Niederschlagswassers im Hinblick auf das Schutzgut Wasser.
- Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, vom 9. Mai 2017 mit Hinweisen zum Umgang mit dem Baum- und Gehölzbestand im Hinblick auf das Schutzgut Tiere und Pflanzen.
- Deutsche Bahn AG, DB Immobilien Region-Nord, vom 30. Januar 2015 mit Hinweisen zu Emissionen im Hinblick auf das Schutzgut Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit.
- Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz, Abteilung Bodenschutz/Altlasten, vom 24. Juli 2012 mit Hinweisen zu Altlasten im Hinblick auf die Schutzgüter Boden, Wasser und Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit.
- Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Verbraucherschutz, vom 24. April 2014 und 24. Juli 2014 mit Hinweisen zu Altlasten im Hinblick auf die Schutzgüter Boden, Wasser und Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit.

Diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek eingesehen werden.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Planzeichnung, Verordnung mit textlichen Festsetzungen, Begründung mit Umweltbericht, Vorhaben- und Erschließungsplan), die umweltrelevanten Informationen, Fachgutachten sowie die umweltrelevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden in der Zeit vom 22. November 2017 bis einschließlich 22. Dezember 2017 an den Werktagen (außer sonntags) montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, IV. Obergeschoss (Flur), 22041 Hamburg, öffentlich ausgelegt.

Während der öffentlichen Auslegung können Anregungen zu dem Bebauungsplan-Entwurf (Planzeichnung, Verordnung mit textlichen Festsetzungen, Begründung mit Umweltbericht, Vorhaben- und Erschließungsplan) sowie zu den vorgenannten umweltbezogenen Informationen, Fachgutachten und Stellungnahmen bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die genannten Planunterlagen können im oben genannten Zeitraum auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ auf den Seiten des „HamburgService“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt Stellungnahmen online abzugeben. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Alle Online-Dienste des Hamburg-Service

sind unter folgender Adresse aufrufbar: www.gateway.hamburg.de

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hamburg, den 9. November 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1931

Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbandes Boberg-Heidhorst

Der Ausschuss des Wasserverbandes Boberg-Heidhorst hat in seiner Sitzung am 11. Oktober 2017 die folgenden Änderungen der Satzung des Wasserverbandes Boberg-Heidhorst beschlossen. Die Behörde für Umwelt und Energie als Aufsichtsbehörde über die Wasser- und Bodenverbände hat die Änderung der Satzung am 3. November 2017 genehmigt.

Hamburg, den 3. November 2017

**Die Behörde für Umwelt und Energie
als Aufsichtsbehörde**

Amtl. Anz. S. 1932

Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbandes Boberg-Heidhorst

1. § 2 Absatz 4 erhält folgende Fassung:
„Die zu dem Verband gehörenden Flurstücke (Verbandsgebiet) und die der Erfüllung der Verbandsaufgabe dienenden Anlagen, Einrichtungen, Vorkehrungen, Wege und die „Maßnahmefläche“ (Unternehmen des Verbandes) sind aus einem Plan ersichtlich, den der Vorstand verwahrt. Eine aktuelle Zweitausfertigung wird von der Aufsichtsbehörde aufbewahrt.
Ein Übersichtsplan, der den geografischen Geltungsbereich der Satzung beschreibt, ist als Anlage 1 Bestandteil dieser Satzung.
Bis zur endgültigen Fertigstellung und Übereignung der Verbandsanlagen ist der Plan nur vorläufig und nach dem Stand der Umsetzung jährlich zu aktualisieren.“
2. § 19 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
„Für jedes Flurstück im Verbandsgebiet ist für jede angefangene zehn Quadratmeter Fläche ein Flächenbeitrag zu leisten.“
3. § 19 Absatz 3 erhält folgende Fassung:
„Für jedes bebaute Flurstück ist zusätzlich je angefangene zehn Quadratmeter überbaute Grundfläche ein Nutzungsbeitrag zu leisten.“
4. § 19 Absatz 4 erhält folgende Fassung:
„Für jedes bebaute, durch den Bebauungsplan Lohbrücke 87 neu erschlossene Flurstück, ist je angefangene zehn Quadratmeter überbaute Grundfläche zusätzlich ein Maßnahmeflächenbeitrag zu leisten.“
5. In § 20 werden hinter Absatz 4 folgende Absätze 5 und 6 eingefügt:
„(5) Der Beitrag ist ein Jahresbeitrag und wird zum 15. Januar eines jeden Jahres fällig. Schuldner ist derjenige, der Mitglied (gemäß § 3) zu vorgenanntem Stichtag des jeweiligen Beitragsjahres ist.
(6) Sind mehrere Personen Mitglieder in Bezug auf dasselbe Grundstück, so sind alle Gesamtschuldner.“

Geltungsbereich der Satzung**Anlage 1****1. im Erfolgsplan**

mit der Summe der Erträge in Höhe von	62 869 000,- Euro (vorher 50 669 000,- Euro),
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	55 253 500,- Euro (vorher 55 576 500,- Euro),
mit dem Saldo der Rücklagen- veränderung in Höhe von	6 322 627,- Euro (vorher -4 907 500,- Euro),

2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitions- einzahlungen in Höhe von	0,- Euro (vorher 0,- Euro),
mit der Summe der Investitions- auszahlungen in Höhe von	2 030 000,- Euro (vorher 2 030 000,- Euro),
mit der Summe der Einzahlungen in Höhe von	3 555 500,- Euro (vorher 2 672 500,- Euro),
mit der Summe der Auszahlungen in Höhe von	2 030 000,- Euro (vorher 2 030 000,- Euro),

3. Bewirtschaftungsvermerke

- Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig.
- Alle im Finanzplan ausgewiesenen Investitionen in das Anlagevermögen sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Erträge aus den gemäß Vermögensverwaltungsvertrag extern verwalteten Finanzanlagen können dem Finanzanlagevermögen zugeführt werden, ohne dass es dazu einer weiteren Beschlussfassung bedarf.

II.

Ziffer II.5. der Wirtschaftssatzung wird wie folgt neu gefasst:

„Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das relevante Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der HK Hamburg vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.“

Der Bescheid regelt die grundsätzliche Beitragspflicht abschließend. Sobald der Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das relevante Bemessungsjahr vorliegt, wird ein berechtigter Bescheid erlassen. Entsprechend werden Beitragsanteile nachgefordert oder erstattet. Der korrigierte Bescheid regelt nur diesen Differenzbetrag.“

Hamburg, den 2. November 2017

Handelskammer Hamburg

Tobias Bergmann
– Präses –

Ulrich Brehmer
– Stv. Hauptgeschäftsführer –
Amtl. Anz. S. 1933

Erster Nachtrag zur Wirtschaftssatzung der Handelskammer Hamburg für das Geschäftsjahr 2017

Das Plenum der Handelskammer Hamburg hat am 2. November 2017 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 93 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, folgende Änderung der Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2017 beschlossen:

I.

Der am 9. Dezember 2016 beschlossene Wirtschaftsplan 2017 wird geändert und wie folgt neu festgestellt:

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0143,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 125-17 IE**
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Wilhelm-Metzger-Straße 4 in 22297 Hamburg
- f) Das Heilwig Gymnasium befindet sich im Bezirk Nord, im Stadtteil Alsterdorf. Die geplante Maßnahme umfasst den Anbau einer Einfeldsporthalle mit Klassenräumen an eine bestehende Seitensporthalle. Der geplante Neubau sieht eine abgesenkte Sporthalle mit darüber angeordneten Klassenräumen vor. Zwischen dem neuen Baukörper und der bestehenden Sporthalle wird ein Erschließungstrakt angeordnet. Dieser wird von Süden aus betreten und beinhaltet den Treppenraum mit Aufzug und Nebenräume. Auch die bestehende Sporthalle, die dazugehörigen Umkleiden und der Hinterhof sind hier angeschlossen. Der Umbau des Bestands ist nicht Teil dieser Baumaßnahme. Der Baukörper weist insgesamt eine Kubatur von ca. 22 m Breite, 29 m Länge und ca. 13 m Höhe auf.
Hier: Aufzugsarbeiten
Neubau eines behindertengerechten Aufzuges:
– 630kg/8 Pers. Treibscheibenaufzug mit Antriebssystem im Schachtkopf,
– RWA System.
HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):
ca. Oktober 2018
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. März 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie sowohl auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
als auch auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 22. November 2017 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 22. November 2017 um 11.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 22. November 2017 um 11.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 22. Dezember 2017.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Zuschlagskriterien:

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

SBH Homepage:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

und Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 6. November 2017

Die Finanzbehörde

904

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 120-17 TG**
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Baumacker 10 in 22523 Hamburg
- f) Die Freie und Hansestadt Hamburg, SBH Schulbau Hamburg, plant die Sanierung der Klassengebäude 04, 05 sowie des Verwaltungsgebäudes auf der Liegenschaft der Max-Traeger-Schule, Baumacker 10 in 22523 Hamburg. Es handelt sich um separate, zweigeschossige Gebäude aus den 1960er Jahren (Typenbauten). Die Klassengebäude haben je vier Klassenräume, beim Gebäude 04 werden zwei Räume als Mensa genutzt. Die Klassenhäuser haben eine Grundfläche von 33 x 9 m, die Verwaltung hat eine Grundfläche von 29 x 12 m. Die Klassenhäuser 04/05 werden in 2 Bauabschnitten, aufeinander folgend saniert, die Sanierung der Verwaltung läuft parallel. Die Sanierungsmaßnahmen erfolgen ab Februar 2018 bis einschließlich September 2018. Während dieser Zeit werden die Gebäude nicht schulisch genutzt.

Hier: Los 1: Elektroarbeiten

Los 2: Sanitär

Los 3: Heizung

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: ja

Angebote sind möglich für mehrere Lose.

Los 1: Elektroarbeiten

Klassenhäuser 04/05 (zusammengefasst):

- Erneuerung der Gebäudeverteilung als Unterputz Montage. ca. 120 PLE bis 125A
- Installation der Sicherheitsbeleuchtung mit 11 Stk. Einzelbatterieleuchten 8,5VA. und 1 Stk. Überwachungsstation für ca. 64 Teilnehmer.
- Ausbau der Sprachalarmierung mit ca. 24 Stk. a/b Lautsprecher
- Ausbau der Datentechnik nach Vorgaben TR Schulen Hamburg 2016

Verwaltung:

- Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung bis 400A mit plombierbaren Zählerschrank
- Erneuerung der Sprachalarmierungszentrale mit redundantem Verstärker 360W und 4 St. Batterie 12V/65Ah
- Erneuerung der Hausalarmanlage für ca. 130 Teilnehmer und 2 Stk. Batterie 12V/24Ah
- Ausbau der Datentechnik nach Vorgaben TR Schulen Hamburg 2016

Los 2: Sanitär

Klassenhäuser 04/05 (zusammengefasst):

- 23 Sanitärobjekte
- ca. 300 lfm Mehrschichtverbundrohr mit Dämmung
- ca. 180 lfm Abwasserrohr

Verwaltung:

- 14 Sanitärobjekte
- ca. 150 lfm Mehrschichtverbundrohr mit Dämmung
- ca. 80 lfm Abwasserrohr

Los 3: Heizung

Klassenhäuser 04/05 (zusammengefasst):

- Ein- und Ausbau von 35 Bestandsheizkörpern. Erneuerung der Vorlauf und Rücklaufverschraubung
- Einbau von 7 neuen Heizkörpern
- Ausbessern von ca. 90m Dämmung im Kriechkeller

Verwaltung:

- Ein- und Ausbau von 4 Bestandsheizkörpern. Erneuerung der Vorlauf und Rücklaufverschraubung

i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):

für alle Lose: ca. 19. Februar 2018

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:

für alle Lose: ca. 17. September 2018

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie sowohl auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

als auch auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Hinter „LINK Los 1“, „LINK Los 2“ und „LINK Los 3“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 28. November 2017, 10.00 Uhr für Los 1, bis zum 28. November 2017, 10.30 Uhr für Los 2 und bis zum 28. November 2017, 11.00 Uhr für Los 3, eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist für Los 1 am 28. November 2017 um 10.00 Uhr, für Los 2 am 28. November 2017 um 10.30 Uhr und für Los 3 am 28. November 2017 um 11.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): für Los 1 am 28. November 2017 um 10.00 Uhr, für Los 2 am 28. November 2017 um 10.30 Uhr und für Los 3 am 28. November 2017 um 11.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 5. Januar 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

SBH Homepage:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

und Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 2. November 2017

Die Finanzbehörde

905

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SBH VOB OV 086-17 IE – Brehmweg 60 in 22527 Hamburg, Zubau für die STS Stellingen – hier: Lüftung, Heizung, Sanitär, Brandschutz/Dämmung.

Referenznummer der Bekanntmachung:

SBH VOB OV 086-17 IE

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45214220

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4)	Kurze Beschreibung: Der Neubau mit 21 Klassenräumen wird am Standort des abgerissenen Klassengebäudes Typ „Wabe“ realisiert. Der Standort befindet sich auf dem Grundstück der Stadtteilschule Stellingen in Hamburg an der Zufahrt von der Hagenbeckstraße. Der Kopf des Neubaus legt sich an das Ende der Schulallee und findet im Hauptzugang zum Gebäude seinen Endpunkt. Der Schulhofbereich, der sich an der Schulachse, der Bestandsbebauung und der ehemaligen Wabe ergeben hat, bleibt hierbei erhalten.	II.2)	Beschreibung
II.1.5)	Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 226.000,– Euro	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Wärmeversorgungsanlagen Los-Nr.: 2
II.1.6)	Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 4	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 45331000, 45315000
II.2)	Beschreibung	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Brehmweg 60, 22527 Hamburg.
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Lufttechnische Anlagen Los-Nr.: 1	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: – 92 Heizkörper, – 1100 m Heizungsrohrleitungen, – Verteilung mit drei Heizkreisen.
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 45331000	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Brehmweg 60, 22527 Hamburg.	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 109.000,– Euro
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: – Abluftventilator 2000 m³/h, – 1 Klimasplitgerät, – 50 m Wickelfalzrohr bis DN 350.	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 13 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 36.000,– Euro	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 13 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. Mai 2018 bis Ende Mai 2019.
II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen	II.2)	Beschreibung
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Los-Nr.: 3
II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. Mai 2018 bis Ende Mai 2019.	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 45332000, 45333000, 45332400
		II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Brehmweg 60, 22527 Hamburg.
		II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: – 120 m Schmutzwasserleitung mit Formteilen, – 120 m Trinkwasserleitung mit Formteilen, – 50 Sanitärobjekte mit Zubehör.
		II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
		II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 59.000,– Euro

- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 13
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. Mai 2018 bis Ende Mai 2019.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags
Brandschutz und Dämmung
Los-Nr.: 4
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45321000, 45343000, 45320000
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE6
Hauptort der Ausführung:
Brehmweg 60, 22527 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
– Dämmung von ca. 240 m Trinkwasserleitung und ca. 200 m Heizungsleitung,
– Brandschutz für ca. 60 Wanddurchführungen von Elektrokabeln in verschiedenen Größen, ca. 70 m Kabeltrassen und ca. 80 Wanddurchführungen von Rohren.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 22.000,– Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 13
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. Mai 2018 bis Ende Mai 2019.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:

Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).

– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).

– Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A

und:

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegeben werden, muss mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung erreichen.

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.

- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
1. Dezember 2017, 10.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
29. Januar 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
1. Dezember 2017, 10.00 Uhr
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebenen Leistungen zum Download kostenfrei hinterlegt.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG

im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Deutschland
Telefax: +49/40/427 31 04 99

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/427 31 - 01 43

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

30. Oktober 2017

Hamburg, den 2. November 2017

Die Finanzbehörde

906

Auftragsbekanntmachung

Bauauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name und Adressen**

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,

	Einkauf/Vergabe, An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43 NUTS-Code: DE600 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.hamburg.de/schulbau/	II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Brehmweg 60, 22527 Hamburg.
I.2)	Gemeinsame Beschaffung	II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Pfosten-Riegel Fassade inkl. Eingangstüren und Kippfenster: Eingangshalle ca. 90 m ² , 2 Treppenhäuser jeweils ca. 63 m ² , 1 Treppenhaus ca. 18 m ² . Metallverkleidungen (Paneel) außen zwischen Fensterbändern ca. 55 m ² .
I.3)	Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: http://www.hamburg.de/ausschreibungen . Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.	II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 156.000,– Euro II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 16 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
I.4)	Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde	II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
I.5)	Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung	II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein
ABSCHNITT II: GEGENSTAND		
II.1)	Umfang der Beschaffung	II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
II.1.1)	Bezeichnung des Auftrags: SBH VOB OV 085-17 AS – Neubau eines Klassengebäudes an der Stadtteilschule Stellingen, hier: Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten, Fassadenarbeiten, Kunststofffenster. Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VOB OV 085-17 AS	II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.1.2)	CPV-Code Hauptteil: 45214220	II.2.14) Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. Februar 2018 bis Ende Mai 2019.
II.1.3)	Art des Auftrags: Bauauftrag	II.2) Beschreibung II.2.1) Bezeichnung des Auftrags Schlosserarbeiten Los-Nr.: 2
II.1.4)	Kurze Beschreibung: Der Neubau der Klassenräume wird am Standort des abgerissenen Klassengebäudes Typ „Wabe“ realisiert. Dieser Standort liegt an der Zufahrt von der Hagenbeckstraße. Der Kopf des Neubaus legt sich an das Ende der Schulallee und findet im Hauptzugang zum Gebäude seinen Endpunkt. Der Schulhofbereich, der sich an der Schulachse, der Bestandsbebauung und der ehemaligen Wabe ergeben hat, bleibt hierbei erhalten.	II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45223210, 45223100, 45223110
II.1.5)	Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 505.000,– Euro	II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Brehmweg 60, 22527 Hamburg.
II.1.6)	Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 4	II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Stabstahlgeländer mit Flachstahlwange und Holzhandlauf ca. 90 lfm, Wandunterkonstruktion für Handlauf ca. 60 lfm, Stahllochblechverkleidung für Lernboxen ca. 5 lfm.
II.2)	Beschreibung	II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Metallbauarbeiten Los-Nr.: 1	II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 43.000,– Euro
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 45262670	II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 4 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. 31. Oktober 2018 bis 15. Februar 2019.

II.2) **Beschreibung**

- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags
Fassadenarbeiten
Los-Nr.: 3
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45443000
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE6
Hauptort der Ausführung:
Brehmweg 60, 22527 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung mit großformatigen Fassadentafeln inkl. Unterkonstruktion und Dämmung ca. 980 m².
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 167.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 3
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. 17. September 2018 bis 30. November 2018.

II.2) **Beschreibung**

- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags
Kunststofffenster
Los-Nr.: 4
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 44221100, 45421132

- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE6
Hauptort der Ausführung:
Brehmweg 60, 22527 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Kunststofffenster ca. 360 m², Aluminium Sohlbänke außen ca. 186 lfm, außen vorgehängte Lüftungslamellen ca. 32 m².
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 139.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 1
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. 13. August 2018 bis 17. September 2018.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) **Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).

- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
- Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A

und:

- gültige Freistellungsbescheinigung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegeben werden, muss mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung erreichen.

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
6. Dezember 2017, 10.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
5. Februar 2018

- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
6. Dezember 2017, 10.00 Uhr
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebenen Leistungen zum Download kostenfrei hinterlegt.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Deutschland
Telefax: +49/40/427310499
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

1. November 2017

Hamburg, den 3. November 2017

Die Finanzbehörde

907

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: 2017000175 – IT-Support- und IT-Pflegeleistungen für interne Fachverfahren der Behörde für Schule und Berufsbildung

Auftraggeber: Behörde für Schule und Berufsbildung

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Behörde für Schule und Berufsbildung,
Hamburger Straße 41, 22083 Hamburg, Deutschland
- B) Art der Vergabe
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Die Behörde für Schule und Berufsbildung als Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss eines EVB-IT-Dienstvertrages für IT-Support- und IT-Pflegeleistungen mit einer Laufzeit von bis zu vier Jahren. Gegenstand sind Softwareentwicklungs- und Pflegeleistungen im Umfang von im Schnitt 400 bis 800 Personentagen pro Jahr.
- E) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Entfällt
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Behörde für Schule und Berufsbildung
Submissionssstelle – V 234-12
Hamburger Straße 41 (Raum 206), 22083 Hamburg
Telefon: +49/40/4 28 63 - 46 35
Telefax: +49/40/4 27 31 - 34 65

Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe.

- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
24. November 2017, 12.00 Uhr
Bindefrist: 28. Februar 2018
- J) Entfällt
- K) Entfällt
- L) Entfällt
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 8. November 2017

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

908

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: 2017000103 – Gebäudereinigung im Gymnasium Struensee & der Ganztageschule an der Elbe, Struenseestraße 20&32, 22767 Hamburg für die Zeit ab dem 1. Juni 2018 bis auf Weiteres

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
- B) Art der Vergabe
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Ausgeschrieben wird die Gebäudereinigung im Gymnasium Struensee und der Ganztageschule an der Elbe. Bei dem Objekt handelt es sich um eine Schule mit einer Gesamtreinigungsfläche von 9540 m² für die Unterhaltsreinigung.
- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. Juni 2018 bis auf Weiteres.
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
www.bieterportal.hamburg.de
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
20. Dezember 2017, 10.00 Uhr,
Bindefrist: 30. April 2018

1944

Dienstag, den 14. November 2017

Amtl. Anz. Nr. 88

- J) Entfällt
K) Entfällt
L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen
Näheres siehe Vergabeunterlagen.
M) Sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen
Näheres siehe Vergabeunterlagen.
N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 1. November 2017

Die Finanzbehörde

909

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: 2017000187 – Glas- und Gebäudereinigung in der Max Brauer Schule, Daimlerstr. 40, 22763 Hamburg, für die Zeit ab 1. Juni 2018 bis auf Weiteres

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
B) Art der Vergabe
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung

Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung in der Max Brauer Schule, Daimlerstraße 40, 22763 Hamburg, für die Zeit ab 1. Juni 2018 bis auf Weiteres. Bei dem Objekt handelt es sich um eine Schule mit einer Gesamtreinigungsfläche von 7528m² für die Unterhaltsreinigung und 1290m² für die Glas- und Fensterrahmenreinigung.

- E) Entfällt
F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. Juni 2018 bis auf Weiteres.
H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Submissionssstelle Finanzbehörde
Hauptgeschäftsstelle
Gänsemarkt 36 (Raum 100), 20354 Hamburg
Telefon: +49/40/42823-1380
Telefax: +49/40/42731-0747

Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe.

- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
19. Dezember 2017, 10.00 Uhr,
Bindefrist: 31. Mai 2018

- J) Entfällt
K) Entfällt
L) Entfällt
M) Entfällt

- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 6. November 2017

Die Finanzbehörde

910

Sonstige Mitteilungen

Gläubigeraufruf

Die Firma „Linus“ Warenhandels-GmbH (Amtsgericht Hamburg, HRB 22801) Kohövedstraße 25a, 22143 Hamburg, ist aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 13. Oktober 2017

Der Liquidator

911